



<https://de.freepik.com>

Marktbeziehungen internationaler Unternehmen

Meike Joseph, M.Sc. & Prof. Dr. Albrecht Söllner

Sommersemester 2026, 1. Block, Mo. 10-14 Uhr (V), Mi. 11-13 Uhr (Ü)

Syllabus

Die auf zahlreichen Märkten bestehende internationale Arbeitsteilung sowie der daraus resultierende Wandel in den Marktprozessen haben in den letzten Jahren neue Strukturen und Prozesse im Verhältnis zwischen Unternehmen und ihren Faktor- sowie Absatzmärkten bewirkt. Daraus ergeben sich erhebliche Herausforderungen für die am Markt tätigen Unternehmen.

Aktuelle Entwicklungen – darunter politische Polarisierung, regulatorische Unsicherheit und gesellschaftliche Mobilisierung – stellen zudem zentrale Annahmen klassischer Wettbewerbstheorien infrage. Unternehmen agieren zunehmend in Umwelten, in denen institutionelle Stabilität und Regelvorhersehbarkeit nicht mehr gegeben sind.

In solchen Kontexten wird Wettbewerb zu einem Aushandlungsprozess über gesellschaftliche Rollen, normative Erwartungen und politische Zugehörigkeiten. Wettbewerbsvorteile entstehen nicht nur aus Effizienz oder Innovation, sondern aus der Fähigkeit, strategische Legitimität in umstrittenen Arenen aufzubauen und zu verteidigen.

Themenschwerpunkt im Sommer 2026: „Wettbewerb“

Im Sommer 2026 werden wir den „Wettbewerb“ als ein Basiskonstrukt der Wirtschaftswissenschaft genauer betrachten. Der Kurs vermittelt einen systematischen Überblick über zentrale theoretische Ansätze zum Wettbewerb – von der klassischen und neoklassischen Ökonomik über industrieökonomische, dynamische, evolutionäre und verhaltensökonomische Perspektiven bis hin zu inklusiven und nachhaltigen Ansätzen. Wettbewerb wird dabei

nicht nur als Effizienzmechanismus, sondern auch als dynamischer, sozialer und normativ geprägter Prozess analysiert. Ziel ist es, unterschiedliche Wettbewerbsverständnisse vergleichend einzuordnen und ihre management-, wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Implikationen kritisch zu reflektieren.

Lernziele

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sind die Studierenden in der Lage:

1. Theoretisches Verständnis

- zentrale Wettbewerbstheorien (klassisch, neoklassisch, industrieökonomisch, dynamisch, evolutionär, verhaltensökonomisch) zu erklären und voneinander abzugrenzen;
- Wettbewerb sowohl als statisches Gleichgewichtskonzept als auch als dynamischen Prozess von Innovation, Lernen und Selektion zu verstehen.

2. Analytische Kompetenzen

- reale Marktstrukturen und Wettbewerbsprozesse mithilfe unterschiedlicher theoretischer Ansätze zu analysieren;
- Marktmacht, strategisches Verhalten, Innovationsdynamiken und institutionelle Rahmenbedingungen systematisch zu bewerten.

3. Normative und gesellschaftliche Einordnung

- Effizienzargumente gegen Verteilungs-, Macht- und Gerechtigkeitsfragen abzuwägen;
- inklusive und nachhaltige Wettbewerbsansätze im Kontext von Klimawandel, sozialer Ungleichheit und politischer Ökonomie kritisch zu diskutieren.

4. Reflexive Urteilskompetenz

- Wettbewerb als soziales, moralisches und politisches Konstrukt zu reflektieren;
- wirtschaftspolitische Maßnahmen (z. B. Wettbewerbs- und Regulierungspolitik) theoriegeleitet zu beurteilen und begründet Stellung zu beziehen.

Aktive Beteiligung in den Veranstaltungen vor Ort, Engagement und das Interesse, theoretische Inhalte konsequent auf Herausforderungen in der Praxis anzuwenden, sind die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme an dieser Veranstaltung.

Die Prüfungsleistungen werden durch die folgenden Teilleistungen erbracht:

- Fallstudienausarbeitung und Präsentation
- Erarbeitung und Präsentation zu einem relevanten Themenaspekt von „Wettbewerb“

Vorläufiges Ablauf-Schema:

	Woche 1	Woche 2	Woche 3	Woche 4	Woche 5	Woche 6
Vorlesung	Intro Wettbewerb	Diskrete Markttransaktionen	Relationale Markttransaktionen	Eigenarbeit Assignment	Business Ecosystems	Fazit
Assignment: Case	Intro Case-Work	Case 1	Case 2	Eigenarbeit Assignment	Case 3	Case 4
Assignment : Wettbewerb	-	Dynamische/ Prozess-Perspektive	Inklusive- / Nachhaltige Perspektive		Politisierte, nicht-marktliche Perspektive	Diskussion: Management- und Politikimplikationen
Übung (Mi.)	Das Marktparadigma & seine Grenzen	Geoökonomische Fragmentierung	Unternehmensstrategien & Implikationen	Eigenarbeit Assignment		

Bewerbung zur Teilnahme (Bewerbungsfrist:13.4.2026)

Erläutern Sie in einem kurzen Motivationsschreiben (max. 250 Wörter) ODER einem Video (eine Minute), warum es wichtig ist, Wettbewerbsdynamiken internationaler Unternehmen vor dem Hintergrund politischer, regulatorischer und gesellschaftlicher Einflüsse zu analysieren. Gehen Sie darauf ein, welche praktischen Herausforderungen sich daraus für Unternehmen ergeben und welche Fragen oder Beispiele Sie im Rahmen des Kurses vertiefen möchten. Nennen Sie außerdem eine Eigenschaft oder Fähigkeit von Ihnen, die für die Mitwirkung an der Veranstaltung und Gruppenarbeit besonders wertvoll ist. Bitte fügen Sie einen Lebenslauf (max. 1 Seite) bei.

Generische Motivationsschreiben, die allein durch LLMs (z.B. GPT, BARD, oder LLaMa) erstellt wurden, sind leider wenig aussagekräftig. Ein authentisches Motivationsschreiben sollte immer im Kern von Ihnen kommen. LLMs können dabei jedoch als kompetente Sparring Partner unterstützen, wenn Sie transparent und kreativ mit ihnen arbeiten. Lassen Sie uns also wissen, welche Prompts Sie genutzt haben, oder ob Sie auf LLMs verzichtet haben.

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Bewerbungsfrist und zu den Bewerbungsmodalitäten auf der Lehrstuhl-Homepage. Die Bewerbung wird auf moodle hochgeladen. Eine frühzeitige Bewerbung ist ab sofort möglich und erwünscht!